



Geschäftsführung Integrationsrat

Herr Vetter

Telefon: (0221) 221-23195

Fax: (0221) 221-6523195

E-Mail: andreas.vetter@stadt-koeln.de

Datum: 19.07.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 02.05.2011, 15:00 Uhr bis 17:20 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Tayfun Keltek LDK

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Herr Hasan Ates	KL
Frau Lyudmyla Beysorina	Einheit
Frau Barbara Brunelli	GOL
Herr Musa Cavus	Dein Köln
Frau Ebru Coban	KL
Herr Ali Esen	LB
Frau Antonella Giurano	Bunte
Frau Filiz Kalaman	
Frau Yeliz Karadeli-Yasar	KL
Frau Minu Nikpay	KÖBES
Herr Turan Özkücük	LDK
Herr Dimitri Rempel	Einheit
Herr Fatih Turan	KIM
Herr Ilhan Uzun	Mevlana

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Cornelia Schmerbach	SPD	
Herr Götz Bacher	SPD	Vertreter für Frau Mucuk
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Helmut Jung	CDU	
Herr Efkan Kara	CDU	
Herr Ossi Werner Helling	GRÜNE	

Frau Marion Lüttig	GRÜNE
Frau Sylvia Laufenberg	FDP Fraktion
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Sengül Senol	DIE LINKE

Verwaltung

Frau Dr. Beate Blüggel
Frau Dagmar Dahmen
Frau Ina-Beate Fohlmeister
Frau Beigeordnete Henriette Reker
Herr Andreas Vetter

Entschuldigt fehlen:

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Herr Özkan Aksoy	Aksoy	
Herr Ahmet Altinova	KL	entschuldigt
Herr Fevzi Bayrak	LB	
Herr Serkan Kirli	Mevlana	
Herr Tekin Parmaksiz		entschuldigt
Frau Marion Schneider-Meyer	Integration Colonia	entschuldigt
Frau Suzan Ugursoy	INTERFAMILIA	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Gonca Mucuk	SPD	entschuldigt

Der Vorsitzende Herr Keltek weist auf die nachträglich aufgenommenen und in der aktuellen Tagesordnung unterstrichenen Tagesordnungspunkte hin.

Die von der Verwaltung / Frau Kolb-Bastigkeit zu TOP 2.1 geplante Information muss auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Auf Bitte des RM Herr Jung werden die TOP 5.1 bis 5.3 auf die nächste Sitzung verschoben.

Herr Keltek weist auf folgende Veranstaltungstermine des Integrationsrates hin:

- 11.05.2011 um 18:00 Uhr im Rathaus - Veranstaltung ‚Mehrsprachigkeit im Gespräch‘ u.a. mit Frau Schulministerin Löhrmann,
- 31.05.2011 um 17:00 Uhr im Rathaus – Präsentation des ‚Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft‘ und der Broschüre ‚Köln 100% - Kulturelle Vielfalt einer Stadt‘.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung einer Institution / eines Trägers der Integrationsarbeit - DOMiD-Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V

1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen

1.1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Anfrage des IRM Herr Özkücük
1707/2011

2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

2.1 Geplante Kindertageseinrichtung im Bereich der ehemaligen CFK in Köln Kalk (TOP 4.5 der Sitzung vom 29.11.2010)
5386/2010

2.2 Bilinguale Kindertageseinrichtungen in Köln
0134/2011

2.3 Anfrage der Liste Interfamilie zu "doppelte Staatsangehörigkeit"
1018/2011

2.4 Anfrage der Liste Interfamilia zu "Lebensunterhaltssicherung bei Familien-nachzug"
1021/2011

2.5 Herkunftssprachlicher Unterricht in Russisch in der Schule
0754/2011

2.6 Zuweisung eines minderjährigen schulpflichtigen Kindes in eine Schule
0755/2011

2.7 Sitzung des Integrationsrates vom 07.02.2011
TOP 4.5
Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 Ausschreibung Projekt "Stadtteilmit-ter" 5449/2010
hier: Anfrage von IRM Frau Giurano und RM Frau Schmerbach
1108/2011

- 2.8 Beantwortung der Anfrage bezüglich von Frau Giurano bezüglich Menschen mit Migrationshintergrund im Pflegedienst der Stadt Köln und in städtischen Altenheimen
0889/2011
- 2.9 Beantwortung der Nachfragen von Herrn Rempel und Frau Schmerbach aus der Sitzung des Integrationsrates vom 14.03.2011, TOP 2.6
1439/2011
- 2.10 Sachstand zum Anerkennungsverfahren als Interkulturelles Zentrum Hier: "Runder Tisch Buchforst e.V."
1509/2011

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

- 3.1 Anfrage zu den Öffnungszeiten und der personellen Ausstattung der Jugendzentren Köln GBmbH
AN/0825/2011
- 3.2 Anfrage zu der Situation im Bereich des SGB VIII - Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche, junge Volljährige
AN/0824/2011
- 3.3 Anfrage zur Interkulturellen Öffnung der Verwaltung
AN/0832/2011

4 Mitteilungen

- 4.1 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
0648/2011
- 4.2 Neu- und Umbauprogramm für städtische Sozialhäuser und Entwicklung des Zuzugs von Flüchtlingen nach Köln
TOP 5.4 der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 02.12.2010
0876/2011
- 4.3 aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Februar 2011
1033/2011
- 4.4 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
0680/2011
- 4.5 Urkunde für das Initialprojekt "Mädchen starten durch"
0931/2011

- 4.6 Sprachstandserhebung als Grundlage der Sprachförderung in Kindertagesstätten. Ergebnisse des Bildungsmonitorings im Rahmen des Programms "Lernen vor Ort".
0981/2011
- 4.7 Stärke statt Macht: Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde - Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. phil. Haim Omer, Lehrstuhl für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv
1219/2011
- 4.8 Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage zur Finanzierung und Durchführung von Integrationskursen
1601/2011
- 4.9 Förderung von freien Trägern der Wohlfahrtspflege und der interkulturellen Arbeit - Rücknahme von Kürzungen zur Vermeidung von Härtefällen
1655/2011
- 4.10 Einsatz eines Integrationsmittlers für die Personengruppe der Migranten mit russischem Sprachhintergrund
TOP 4.5 der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 17.03.2011
1678/2011
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 5.1 Verwendung der Finanzmittel des Integrationsrates im Jahr 2011
AN/0831/2011
- 5.2 Antrag zum Maßnahmenprogramm: Einrichtung einer Interkulturelle Beratungsstelle für Suchtprobleme
AN/0839/2011
- 5.3 Antrag zum Maßnahmenprogramm: Seniorenberatung für alte Migrant/innen in der Muttersprache
AN/0840/2011
- 5.4 Resolution zum geplanten Treffen von 'pro Köln' und 'pro NRW' am 07. Mai 2011 in Köln
AN/0842/2011

6 Berichte

6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

6.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

7 Beschlussvorlagen

7.1 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für das Zentrum Buchheim, Guillaumestr. 16, 51065 Köln, das Begegnungszentrum der Synagogengemeinde in Chorweiler, Pariser Platz 30 und den Verein mehrSprache e.V., Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln.
0475/2011

7.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: Emilis Welt e.V.
1365/2011

7.3 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011
1460/2011

8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung einer Institution / eines Trägers der Integrationsarbeit - DOMiD-Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V

Das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD) wird von der Mitarbeiterin Frau Dr. Lissner vorgestellt.

Der Geschäftsführer Herr Eryilmaz berichtet über die Planungen von DOMiD zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens mit der Türkei.

Es werden verschiedene Veröffentlichungen als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende Herr Keltek und weitere Mitglieder des Integrationsrates würdigen ausdrücklich die engagierte langjährige Arbeit von Herrn Eryilmaz und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Verein DOMiD.

Auf Nachfrage bezüglich der Finanzierung von Domid teilt Herr Eryilmaz mit, dass die seit 20 Jahren bestehende Arbeit der zur Zeit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorrangig über Projektmittel finanziert werden; davon werden 2,5 Stellen vom Land finanziert und seitens der Stadt Köln werden entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Eine Finanzierung seitens des Bundes erfolgt nicht.

1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen

1.1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Anfrage des IRM Herr Özkücük 1707/2011

RM Herr Helling fragt ergänzend nach, inwieweit Experten- und Steuerungsgruppe in die Erstellung des Maßnahmenprogramms (MNP) mit eingebunden sind.

Die Verwaltung / Frau Fohlmeister beschreibt, dass seitens der Verwaltung eine Vorlage zum MNP erarbeitet wird, welche im Rahmen eines Workshops diskutiert werden soll. An diesem Workshop sollen die Experten- und die Steuerungsgruppe beteiligt werden.

Auf Nachfrage von IRM Herr Özkücük ob das MNP unter ähnlich großer Beteiligung wie seinerzeit das 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' erstellt werden soll, teilt die Verwaltung mit, dass diese breite Beteiligungsform nicht leistbar sei und das Stellvertreterprinzip angewandt werden müsse.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

2.1 Geplante Kindertageseinrichtung im Bereich der ehemaligen CFK in Köln Kalk (TOP 4.5 der Sitzung vom 29.11.2010) 5386/2010

Der Leiter des ISS-Netzwerk / Herr Koban stellt die Einrichtung und deren verschiedene Tätigkeitsbereiche vor.

ISS-Netzwerk beschäftigt einschließlich der Honorarkräfte ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und kann in 32 verschiedenen Sprachen agieren. Die Angebote sind nicht auf eine bestimmte ethnische Community ausgerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter definieren sich über ihre fachliche Qualifikation und nicht über ihre Herkunft.

ISS-Netzwerk ist eine gemeinnützige Einrichtung und finanziert sich aus Projektmitteln und aus Beauftragungen des Jugendamtes im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Mitarbeiterin des ISS-Netzwerk Frau Senz erläutert das KiTa-Konzept für die geplante Einrichtung im Bereich der ehemaligen CFK in Köln-Kalk.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Erläuterungen von ISS-Netzwerk zur Kenntnis.

2.2 Bilinguale Kindertageseinrichtungen in Köln 0134/2011

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

2.3 Anfrage der Liste Interfamilie zu "doppelte Staatsangehörigkeit" 1018/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

2.4 Anfrage der Liste Interfamilia zu "Lebensunterhaltssicherung bei Familiennachzug" 1021/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

2.5 Herkunftssprachlicher Unterricht in Russisch in der Schule 0754/2011

IRM Herr Rempel bezieht sich auf die Mitteilung in der Beantwortung, dass aus personellen Gründen es der Stadt Köln nicht möglich sei neue Gruppen einzurichten. Er fragt nach, ob sich dies auf fehlende finanzielle Mittel oder auf fehlendes qualifiziertes Personal beziehe:

Die Verwaltung Frau Dr. Blüggel erläutert, dass herkunftssprachliche Lehrkräfte vom Land gestellt würden und dort z.Z. aufgrund des Mangels an Lehrkräften eine Grenze gesetzt sei.

Der Vorsitzende Herr Keltek bittet die Verwaltung um Darstellung des komplexen Sachverhaltes bzgl. der Kriterien zur Einrichtung eines herkunftssprachlichen Unterrichts.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.6 Zuweisung eines minderjährigen schulpflichtigen Kindes in eine Schule 0755/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

2.7 Sitzung des Integrationsrates vom 07.02.2011 TOP 4.5 Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 Ausschreibung Projekt "Stadtteil-mütter" 5449/2010 hier: Anfrage von IRM Frau Giurano und RM Frau Schmerbach 1108/2011

IRM Frau Giurano fragt nach, ob der potentielle Träger des Projektes Stadtteil-mütter sowohl Projektgelder als auch Gelder über den Bildungsgutschein erhält.

RM Frau Schmerbach bittet die Beantwortung dieser Nachfrage auch an den Ausschuss für Soziales und Senioren zu geben.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.8 Beantwortung der Anfrage bezüglich von Frau Giurano bezüglich Menschen mit Migrationshintergrund im Pflegedienst der Stadt Köln und in städtischen Altenheimen 0889/2011

Die Verwaltung / Frau Reker ergänzt die Beantwortung

- zur Frage 1: Von den 1.300 Beschäftigten der Sozialbetriebe Köln (SBK) haben 369 Personen (29,1 %) einen Migrationshintergrund. Die Beschäftigten kommen aus insgesamt 42 Ländern, die beiden größten Gruppen kommen aus der Türkei und aus Polen.
 - zur Frage 2 werden dem Integrationsrat noch ergänzende Informationen vorgelegt.
- RM Herr Helling bittet um einen Sachbericht zum vorbildlichen Projekt der kultursensiblen Seniorenarbeit in Köln-Mülheim.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.9 Beantwortung der Nachfragen von Herrn Rempel und Frau Schmerbach aus der Sitzung des Integrationsrates vom 14.03.2011, TOP 2.6 1439/2011

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

2.10 Sachstand zum Anerkennungsverfahren als Interkulturelles Zentrum Hier: "Runder Tisch Buchforst e.V." 1509/2011

Auf Nachfrage von RM Herr Jung erläutert die Verwaltung / Frau Fohlmeister, dass mit dem Träger in den nächsten zwei- bis drei Monaten abschließende Gespräche bzgl. dessen spezieller Ausrichtung zur Ermöglichung einer Anerkennung als Interkulturelles Zentrum geführt werden.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

3.1 Anfrage zu den Öffnungszeiten und der personellen Ausstattung der Jugendzentren Köln GBmbH AN/0825/2011

Es liegt noch keine Beantwortung der Anfrage vor.

3.2 Anfrage zu der Situation im Bereich des SGB VIII - Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche, junge Volljährige AN/0824/2011

Es liegt noch keine Beantwortung der Anfrage vor.

3.3 Anfrage zur Interkulturellen Öffnung der Verwaltung AN/0832/2011

Es liegt noch keine Beantwortung der Anfrage vor.

4 Mitteilungen

4.1 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 0648/2011

Herr Prölß vom Kölner Flüchtlingsrat fragt
- zu Punkt 1 der Beantwortung nach, in wie vielen Fällen in 2010 ein Antrag beim Amtsgericht auf Altersfeststellung gestellt wurde;

- zu Punkt 5 der Beantwortung nach, ob eine unabhängige Beratung im Rahmen des Clearingverfahren fest verankert werden kann.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 Neu- und Umbauprogramm für städtische Sozialhäuser und Entwicklung des Zuzugs von Flüchtlingen nach Köln
TOP 5.4 der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom
02.12.2010
0876/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.3 aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Februar 2011
1033/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.4 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
0680/2011**

RM Herr Helling regt an diese Thematik im ‚AK Bildung‘ des Integrationsrates intensiver zu behandeln.

Der Vorsitzende Herr Keltok schlägt vor, die Thematik intensiver zu behandeln und einen Vertreter des Dezernates zu bitten, den Planungsbericht in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

**4.5 Urkunde für das Initialprojekt "Mädchen starten durch"
0931/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.6 Sprachstandserhebung als Grundlage der Sprachförderung in Kindertagesstätten. Ergebnisse des Bildungsmonitorings im Rahmen des Programms "Lernen vor Ort".
0981/2011**

Die Verwaltung / Frau Mück und Frau Przygoda, Stabsstelle – Integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung / Projekt „Lernen vor Ort“ – Aktionsfeld Bildungsmonitoring‘ führen kurz in die Thematik ein.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.7 Stärke statt Macht: Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde -
Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. phil. Haim Omer,
Lehrstuhl für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv
1219/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.8 Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage zur Finanzierung und
Durchführung von Integrationskursen
1601/2011**

RM Herr Helling bittet darum, die Antwort der Bundesregierung den betroffenen Kölner Trägern zukommen zu lassen, damit von dort eine entsprechende Einschätzung vorgenommen werden kann.

Die Verwaltung prüft vorab, ob dem Versand eventuelle datenschutzrechtliche Probleme entgegen stehen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.9 Förderung von freien Trägern der Wohlfahrtspflege und der interkulturellen Arbeit - Rücknahme von Kürzungen zur Vermeidung von Härtefällen
1655/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.10 Einsatz eines Integrationsmittlers für die Personengruppe der Migranten mit russischem Sprachhintergrund
TOP 4.5 der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom
17.03.2011
1678/2011**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

**5.1 Verwendung der Finanzmittel des Integrationsrates im Jahr 2011
AN/0831/2011**

Die Behandlung des vorliegenden Antrages wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**5.2 Antrag zum Maßnahmenprogramm: Einrichtung einer Interkulturelle Beratungsstelle für Suchtprobleme
AN/0839/2011**

Die Behandlung des vorliegenden Antrages wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**5.3 Antrag zum Maßnahmenprogramm: Seniorenberatung für alte Migrant/innen in der Muttersprache
AN/0840/2011**

Die Behandlung des vorliegenden Antrages wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**5.4 Resolution zum geplanten Treffen von 'pro Köln' und 'pro NRW' am 07. Mai 2011 in Köln
AN/0842/2011**

Der Antrag wird kurz diskutiert.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt folgende Resolution:

„Resolution des Integrationsrates der Stadt Köln

zum geplanten Treffen von ‚pro Köln‘ und ‚pro NRW‘ am 07. Mai 2011 in Köln

Bereits in den Jahren 2008 und 2009 hatte die rechtsextreme „Bürgerbewegung pro Köln“ gemeinsam mit „pro NRW“ versucht in Köln einen „Antiislamisierungskongress“ abzuhalten.

Der Integrationsrat und der Rat der Stadt Köln hatten sich hierzu seinerzeit eindeutig positioniert.

In diesem Jahr beabsichtigt „pro Köln“ bzw. „pro NRW“ erneut zusammen mit ihren europäischen Partnern einen sogenannten „Marsch für die Freiheit“ durchzuführen. Geplant ist eine Demonstration am 7. Mai 2011, die von der Deutzer Freiheit über die Deutzer Brücke, Heumarkt und Neumarkt bis zum Rudolfplatz führen soll.

Der Kölner Integrationsrat wiederholt seinen bereits in den vergangenen Jahren geäußerten Standpunkt und setzt sich ausdrücklich für das gleichberechtigte Miteinander und gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit und Angriffen auf die demokratische Verfassung der Bundesrepublik Deutschland ein. Keine Ideologie, keine Religion rechtfertigt oder legitimiert Extremismus, Terrorismus und Menschenrechtsverletzungen und ist auf das Schärfste zu verurteilen und zu bekämpfen. Rassistische Hetze ist von der Meinungsfreiheit nicht gedeckt.

Unsere demokratisch verfasste Gesellschaft wird durch den „Marsch der Freiheit“ und die in diesem Zusammenhang propagierten Meinungen und Ziele in ihren Grundsätzen in Frage gestellt. Sie nimmt zwar dadurch nicht wirklich Schaden, aber dieser Aufmarsch muss für alle demokratisch orientierten Kräfte Anlass geben deutlich zu machen, dass antidemokratische, ausländerfeindliche und rassistische Meinungen weder in Köln noch in einer anderen Stadt in unserem Land repräsentativ und nicht gewollt sind.

Mit großer Sorge nimmt der Integrationsrat der Stadt Köln diese Veranstaltung zur Kenntnis und ruft alle Demokratinnen und Demokraten auf, sich im Rahmen der jeweils eigenen Möglichkeiten gegen die von „pro Köln“ und „pro NRW“ verbreiteten demokratie-, ausländer-, und menschenfeindlichen Aussagen zu stellen.

Der Integrationsrat unterstützt das Bündnis

„Wir stellen uns quer“ – kein Rassismus bei uns in Köln“

und ruft alle Menschen, alle Kölner und Kölnerinnen, egal welcher Konfession, Hautfarbe oder Nationalität, dazu auf, gegen diesen „Marsch der Freiheit“ und die damit verbundenen fremdenfeindlichen Aussagen Flagge zu zeigen.

Köln ist und bleibt eine weltoffene Stadt, die sich für das friedliche, gleichberechtigte Mit- und Nebeneinander einsetzt und in der Rassismus und Extremismus keinen Platz haben dürfen!“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme

6 Berichte

6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

Es werden keine Berichte von sachkundigen Einwohner/innen aus den Ratsausschüssen gegeben.

6.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

Der Vorsitzende Herr Kelttek informiert über das Wochenendseminar ‚Bocholter Forum‘, vom 27. bis 29. Mai 2011 in Hamminkeln-Dingden, veranstaltet von der Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat zum Thema "Wie attraktiv ist Deutschland für Zuwanderinnen und Zuwanderer?" bzw. "Wie offen ist die deutsche Gesellschaft?"

7 Beschlussvorlagen

**7.1 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für das Zentrum Buchheim, Guillaumestr. 16, 51065 Köln, das Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Chorweiler, Pariser Platz 30 und den Verein mehrSprache e.V., Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln.
0475/2011**

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren die Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für

- das Zentrum Buchheim, Guillaumestr. 16, 51065 Köln,
- das Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Chorweiler, Pariser Platz 30 und
- den Verein mehrSprache e.V., Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit einer Gegenstimme

7.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Emilis Welt e.V. 1365/2011

Einzelne Mitglieder des Integrationsrates haben bezüglich der Vereinssatzung und –struktur Nachfragen.

IRM Frau Brunelli stellt den Antrag, die Vorlage ohne Votum in den nächsten Ausschuss zu verweisen.

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu klären, warum seitens des Vereins ‚Emilis Welt e.V.‘ in § 4 der Satzung die Mitgliederzahl auf 10 Mitglieder begrenzt wurde.

Beschluss:

Der Integrationsrat verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in den nächsten Ausschuss.

Der Integrationsrat weist darauf hin, dass andere Elternvereine üblicherweise ein Interesse der Mitgliedschaft der betroffenen Eltern im Verein haben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit zwei Enthaltungen.

7.3 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011 1460/2011

Der Vorsitzende Herr Keltek übergibt aufgrund seiner Befangenheit in dieser Sache die Sitzungsleitung an IRM Frau Brunelli.

Des Weiteren nehmen aufgrund von Befangenheit folgende Mitglieder des Integrationsrates an der Diskussion und Abstimmung nicht teil: Herr Esen, Frau Giurano, Frau Karadeli-Yasar, Herr Rempel.

RM Herr Helling empfiehlt eine Grundsatz- und Strategiediskussion im Integrationsrat zum Thema ‚Mittelverteilung an Interkulturelle Zentren 2012‘ noch in diesem Jahr.

Nach erfolgter Abstimmung wird die Sitzungsleitung wieder von Herrn Keltek übernommen.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt, dem Rat die Verteilung der im Haushaltsplan 2010/2011 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferleistungen, veranschlagten Fördermittel in Höhe von insgesamt 369.740 € für die bereits länger anerkannten Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011 gemäß Anlagen 2.1 – 2.3. Diese Summe setzt sich zusammen aus dem bisherigen Ansatz von 353.300 € und dem am 07.04.2011 gemäß Ratsbeschluss (4904/2010/1) erhöhten Zuschuss von 16.440 €, zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme.

8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt die Öffentlichkeit über die verabschiedete Resolution zum geplanten Treffen von ‚pro Köln‘ und ‚pro NRW‘ am 7. Mai 2011 in Köln zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates

IRM Frau Karadeli-Yasar fragt unter Bezugnahme auf das RM Herr Uckermann nach, ob vorbestrafte Personen an Sitzungen des Integrationsrates teilnehmen dürfen und was die Rechtsgrundlage hierfür sei.

IRM Herr Özküçük bittet die Verwaltung darum Möglichkeiten aufzuzeigen, wie verhindert werden kann, dass Herr Uckermann an den Sitzungen des Integrationsrates teilnimmt.

RM Herr Uckermann bittet den Vorsitzenden seine Würde gegenüber Verleumdungen aus dem Gremium zu schützen.

Der Vorsitzende Herr Keltek erkennt in den vorherigen Einlassungen lediglich Fragestellung und keine Verleumdung.

RM Herr van Benthem stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte und bittet die Verwaltung Kontakt zur Staatsanwaltschaft aufzunehmen und den Sachverhalt dort nachzufragen.

Die Verwaltung / Frau Reker teilt mit, dass nur Fragen grundsätzlichen Charakters seitens der Verwaltung beantwortet werden können.

Die Mitglieder des Integrationsrates beschließen einstimmig den Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Auf Nachfrage von IRM Herr Rempel bezüglich ergänzender Informationen zu einem Antrag aus der letzten Sitzung zum BAMF Kurs "Identität und Integration PLUS", verweist die Verwaltung / Frau Dr. Blüggel auf die Notwendigkeit der zeitaufwändigen Einholung von Informationen beim BAMF.

Herr Dr. Wegener von der Seniorenberatung bittet um Aufnahme des Themas ‚Wahl der Seniorenvertretung‘ auf die Tagesordnung des Integrationsrates.

Die Verwaltung / Frau Reker kündigt die Behandlung des Themas für die nächste Sitzung am 21.06.11 an.

RM Herr Helling regt bezüglich des Bürgerentscheids zum Godorfer Hafen an,

- zu prüfen, inwieweit das von der Stadtverwaltung heraus zu gebende Informationsmaterial auch in türkischer und in russischer Sprache veröffentlicht werden kann. Für den Fall, dass dies aus Finanzgründen nicht möglich sei rät Herr Helling Sponsoren dafür zu suchen,
- die Interkulturellen Zentren in eine Aktivierung zur Bürgerfragung einzubeziehen,
- dass der Integrationsrat einen entsprechenden Aufruf veröffentlicht.

Gez.:

Tayfun Keltek
Vorsitzender

Andreas Vetter
Geschäftsführung